Marie Hurtz, geborne Pschikal, gibt in ihrem und im Namen ihres Sohnes Theodor und seiner minderjährigen Geschwister: Eugen, Flora, Heinrich, Wilhelm, Edmund, Max, Franziska, Adele, Josef, Stefanie und Marie, allen Verwandten, Freunden und Bekannten die betrübende Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Vaters, des Herrn

Josef Hurtz,

Fabriksbesitzers,

welcher am 10. Dezember 1865, nach langem schmerzvollen Leiden und Empfang der heil. Sterbe-Sacramente, im 48. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des Verblichenen wird Dienstag den 12. d. M. Nachmittags präcise um halb 3 Uhr vom Hause Nr. 158 in Leobersdorf nach der dortigen Pfarrkirche getragen, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Ortsfriedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet werden.

Mittwoch den 13. Dezember um 10 Uhr Vormittags werden in oberwähnter Pfarrkirche drei heil. Messen für die Seelenruhe des Verstorbenen gelesen, wozu alle Verwandte, Freunde und Bekannte höflichst eingeladen sind.

Die übrigen heil. Messen werden in mehreren Kirchen Wien's gelesen werden.

Buchdruckerei von Carl Gerold's Sohn in Wien

